Zum Gedenken an Friedrich Wegmann-Sidler

Autor(en): **Eiberle, Kurt**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **138 (1987)**

Heft 8

PDF erstellt am: **22.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zum Gedenken an Friedrich Wegmann-Sidler

Friedrich Wegmann wurde am 1. Juli 1906 in Fällanden ZH geboren. Er absolvierte die Landwirtschaftliche Schule «Schwand» bei Münsingen und arbeitete hernach im Landwirtschaftsbetrieb des Klosters Rheinau. Kurz vor seiner Eheschliessung im Jahre 1930 trat er in den Dienst des Kantons Zürich ein, wo er zuerst die Stelle eines Kanzlisten und später die eines Steuerkommissärs versah. Der Öffentlichkeit stellte er sich in jungen Jahren als Gemeinderat und während langer Zeit als Friedensrichter zur Verfügung.

Friedrich Wegmann widmete sich in seiner Freizeit regelmässig dem Gemüsebau und der Kleintierzucht. Ausserdem war ihm die Bienenzucht ein besonderes Anliegen, wobei er als Fachmann auf diesem Gebiet sich bei in- und ausländischen Imkern hohes Ansehen erwarb. Friedrich Wegmann war auch ein sehr interessierter Waldbesitzer und bis ins hohe Alter darum bemüht, sich in den Grundlagen des Waldbaues weiterzubilden. Davon zeugten seine häufigen Besuche in den forstwirtschaftlichen Kolloquien an der ETH Zürich.

Friedrich Wegmann ist am 2. Juni 1987 nach längerer Krankheit im Krankenheim Uster gestorben. Mit ihm verliert der Schweizerische Forstverein ein treues und naturverbundenes Mitglied aus dem Kreis der Privatwaldbesitzer.

Kurt Eiberle